

Deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum
Erweiterung der Gruppenstruktur um zwei neue Gesellschaften
Erstmals mehr als 1.000 Beschäftigte in der Unternehmensgruppe

Kennzahlen der ersten neun Monate 2004

	01.01. – 30.09.2004	01.01. – 30.09.2003	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Umsatz	51.195 T€	44.775 T€	+14,3 %	+6.420 T€
EBIT	1.940 T€	1.764 T€	+10,0 %	+176 T€
EBIT-Marge	3,8 %	3,9 %	–	–
Periodenüberschuss	692 T€	150 T€	+361 %	+542 T€
EPS	0,09 €	0,02 €	+350 %	+0,07 €
EK-Quote (30.09.)	20,2 %	18,9 %	–	–
Mitarbeiter im 9-Monatsdurchschnitt	787	743	+6 %	+44

Zwei neue Gesellschaften erweitern die Konzernstruktur

Zu Beginn des dritten Quartals 2004 wurde die bisherige Gruppenstruktur durch die Aufnahme der österreichischen Tochtergesellschaft vergrößert. Alleinige Gesellschafterin der neuen Gesellschaft namens Müller – Die lila Logistik Austria GmbH ist die börsennotierte Müller – Die lila Logistik AG. Des Weiteren wurde seit dem ersten Juli auch das Joint Venture mit dem Spielwarenhandelsunternehmen Vedes in die Organisationsstruktur aufgenommen. An der Vedes-Müller Logistik GmbH ist Müller – Die lila Logistik AG mit 51 % beteiligt.

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal

Das dritte Quartal eines jeden Jahres ist von den Betriebsferien unserer Kunden geprägt. Durch den temporären Produktionsstillstand bzw. die Reduktion der Arbeitstage sinken dementsprechend das Materialfluss-Volumen und die damit verbundenen logistischen Dienstleistungen.

Durch organisches Umsatzwachstum erhöhte die Gesellschaft die Umsatzerlöse auf 18.381 T€ (Vj.: 14.541 T€). Sehr wesentlich für diesen Anstieg war der Anlauf der neuen Projekte. Der Periodenüberschuss des dritten Quartals betrug 77 T€ (Vj.: 62 T€).

Bisheriger Geschäftsverlauf des Jahres 2004

Auch in der kumulierten Betrachtung über die ersten drei Quartale hinweg wird die positive Unternehmensentwicklung deutlich. Die Umsatzerlöse betrugen erstmas in der Unternehmensgeschichte nach neun Monaten über 50 Mio. €, genauer gesagt 51.195 T€ (Vj.: 44.775 T€). Stärker als das Umsatzwachstum zog – relativ gesehen – das Ergebnis an. Es wurde bislang in 2004 auf 692 T€ (Vj.: 150 T€) gesteigert, was bezogen auf das Ergebnis pro Aktie 9 Euro-Cent (Vj.: 2 Euro-Cent) entspricht.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Logistics Design

Aufbauend auf der guten Geschäftsentwicklung dieses Segments im ersten Halbjahr 2004, erreichten die Beratungseinheiten der Müller – Die lila Logistik AG auch im dritten Quartal ein plankonformes Ergebnis. Bei Umsatzerlösen von 805 T€ und einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 159 T€ wurden über den Neun-Monats-Zeitraum betrachtet, ein Umsatz von 2.940 T€ und ein EBIT von 609 T€ realisiert.

Logistics Operating

Im Geschäftsfeld der operativen Logistikdienstleistung lag der Segmentumsatz im dritten Quartal bei 17.842 T€ und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern bei 183 T€. Hier macht sich der saisonale Effekt durch die erwähnte Betriebsruhe unserer Kunden bemerkbar. Bezogen auf die Umsatzerlöse nach drei Quartalen, erreichte dieses Segment einen Umsatz von 48.798 T€ und ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 1.331 T€.

Segmente (vor Konsolidierung)

Angaben in T€	Umsatz	Umsatz	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung in T€	EBIT	EBIT	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung in T€
	01.01.2004 – 30.09.2004	01.01.2003 – 30.09.2003			01.01.2004 – 30.09.2004	01.01.2003 – 30.09.2003		
Logistics Design	2.940	2.228	+32 %	+712	609	459	+33 %	+150
Logistics Operating	48.798	42.585	+15 %	+6.213	1.331	1.306	+2 %	+25

Belegschaft

Zum Stichtag 30. September 2004 beschäftigte die Unternehmensgruppe erstmals mehr als 1.000 Mitarbeiter; am Ende des dritten Quartals waren es (ebenfalls stichtagsbezogen) 1.010 Beschäftigte. 77 % der Belegschaft sind in Deutschland beschäftigt. Mittlerweile sind rund 23 % der Belegschaft in unseren Auslandsgesellschaften in Österreich und Polen tätig. Im Durchschnitt der ersten neun Monate 2004 waren 787 (Vj.: 743) Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Unternehmensgruppe beschäftigt.

Erläuterungen zur Gewinn- und-Verlust-Rechnung

Veränderung im Konsolidierungskreis

Zum ersten Juli dieses Jahres wurden die österreichische Tochtergesellschaft Müller – Die lila Logistik Austria GmbH wie auch das Joint Venture Vedes-Müller Logistik GmbH in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Beide Gesellschaften wurden im dritten Quartal erstmals vollkonsolidiert.

Entwicklung der Erlöse und Kosten

Die Umsatzerlöse stiegen im Neun-Monatszeitraum rein organisch um 14,3% auf 51.195 T€ (Vj.: 44.775 T€). Da die Herstellungskosten nicht in gleicher Höhe wie das Umsatzwachstum anzogen, verbesserte sich die Bruttomarge auf 17,9% (Vj.: 15,6%). Dies ist auf eine bessere Auslastung der Flächenkapazitäten sowie eine Reduzierung der Flächenkosten zurückzuführen. Das Bruttoergebnis vom Umsatz betrug 9.164 T€ (Vj.: 6.965 T€).

Die Pensionsaufwendungen für die ersten drei Quartale 2004 in Höhe von 97 T€ berücksichtigen Dienstzeitaufwendungen von 18 T€, Zinsaufwendungen von 48 T€, die Tilgung versicherungsmathematischer Verluste von 26 T€ sowie die Tilgung von Dienstzeitaufwendungen aus rückwirkenden Plananpassungen von 5 T€.

Die Vertriebskosten erhöhten sich unwesentlich um 22 T€ auf 1.120 T€ (Vj.: 1.098 T€). Der starke Anstieg der allgemeinen und Verwaltungskosten erklärt sich im Wesentlichen durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises. Diese Kostenposition liegt nach neun Monaten bei 6.544 T€ (Vj.: 4.827 T€). Der Überhang der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen war mit 441 T€ (Vj.: 724 T€) deutlich positiv und saldiert Erträge in Höhe von 669 T€ (Vj.: 773 T€) mit den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe

Erläuterungen zur Gewinn- und-Verlust-Rechnung

von 228 T€ (Vj.: 49 T€). Die Erträge entstanden im Wesentlichen durch die Vermietung von Lagerfläche sowie die Veräußerung von Anlagevermögen, die Aufwendungen resultieren maßgeblich aus Anlagenabgängen. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte um 10% auf 1.940 T€ (Vj.: 1.764 T€) gesteigert werden, die EBIT-Marge betrug 3,8% (Vj.: 3,9%).

Der Saldo aus Zinserträgen und -aufwendungen von 1.164 T€ lag leicht unterhalb des Vorjahreswertes von 1.177 T€. Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen werden in Höhe von 51 T€ ausgewiesen, nachdem hier im Vorjahreszeitraum Aufwendungen von 8 T€ entstanden waren. Im Gegensatz zum Vorjahr fielen im dritten Quartal sonstige Aufwendungen für die Garantiedividende der außenstehenden Minderheitsgesellschafter in Höhe von 56 T€ an (Vj.: 0 T€).

Nach Berücksichtigung der Einkommens- und Ertragssteuern von minus 105 T€ (Vj.: 274 T€) und der Minderheitenanteile von 25 T€ (Vj.: minus 162 T€) errechnet sich ein Periodenüberschuss von 692 T€ (Vj.: 150 T€). Die im April beschlossene Sachkapitalerhöhung um 200.000 Aktien auf 7,9 Mio. Aktien führt zu dem Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien von nunmehr 7.811.111 Aktien. Dies zugrunde gelegt, betrug das Ergebnis pro Aktie in 2004 bislang 9 Euro-Cent (Vj.: 2 Euro-Cent).

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (nach US-GAAP, ungeprüft)

	3. Quartal 01.07.– 30.09.2004 €	3. Quartal 01.07.– 30.09.2003 €	01.01.– 30.09.2004 €	01.01.– 30.09.2003 €
Umsatzerlöse	18.381.054	14.540.520	51.194.595	44.775.278
Herstellungskosten	-15.164.427	-12.690.328	-42.031.078	-37.809.861
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.216.627	1.850.192	9.163.517	6.965.417
Vertriebskosten	-310.479	-478.874	-1.119.655	-1.097.681
Allgemeine und Verwaltungskosten	-2.615.886	-1.242.518	-6.544.442	-4.826.998
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	52.249	285.434	440.759	723.739
Betriebsergebnis	342.511	414.234	1.940.179	1.764.477
Zinserträge/-aufwendungen	-372.808	-352.067	-1.164.195	-1.177.322
Beteiligungserträge	0	6.103	0	6.103
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	5.451	-19.159	51.321	-7.667
Sonstige Aufwendungen	-55.500	0	-55.500	0
Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-80.346	49.111	771.805	585.591
Steuern vom Einkommen und Ertrag	68.209	38.354	-105.104	-274.128
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen	-12.137	87.465	666.701	311.463
Minderheitenanteile	89.404	-25.797	25.294	-161.949
Konzernüberschuss	77.267	61.668	691.995	149.514
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,01	0,01	0,09	0,02
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,01	0,01	0,09	0,02
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.900.000	7.700.000	7.811.111	7.700.000
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.900.000	7.700.000	7.811.111	7.700.000

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Vergleich zum Halbjahresstichtag von 10.464 T€ auf 9.275 T€ (Vj.: 7.038 T€) zum 30.09. vermindert. Im Vergleich zum Jahresresultimo 2003 entstand die Erhöhung unter anderem auch durch die deutliche Umsatzausweitung. Die Forderungen liegen am unteren Rand des im Halbjahresbericht 2004 kommunizierten Zielkorridors von 9 bis 12 Mio. €. Die Verminderung der Vorräte auf 174 T€ (31.12.03: 285 T€) entstand durch die Fertigstellung und Endfakturierungen von Logistics Design-Aufträgen. Der Erwerb bzw. die Übernahme von Anlagevermögen in den neuen Tochtergesellschaften in Nürnberg (Vedes-Müller Logistik GmbH) und in Graz (Müller - Die lila Logistik Austria GmbH) übertraf die Abschreibungen und führte zur Erhöhung des Sachanlagevermögens auf 18.809 T€ (31.12.03: 18.096 T€). Durch den Lizenzerwerb von Logistiksoftware für den Standort Nürnberg stiegen die immateriellen Vermögensgegenstände auf 427 T€ (31.12.03: 210 T€).

Passiva

Auf der Passivseite sind die (kurzfristigen und langfristigen) Finanzleasingverbindlichkeiten durch das Leasing von logistischer Infrastruktur an den beiden neuen Standorten ersichtlich. Ebenfalls ist die Umgliederung der langfristigen Darlehen in kurzfristige Darlehen und in kurzfristige Anteile an langfristigen Darlehen durch die Wiederaufnahme aller Tilgungen zu beachten. Die Gesellschafterdarlehen wurden von den kurzfristigen in die langfristigen Verbindlichkeiten umgegliedert. Auch die nicht zinstragenden Verbindlichkeiten wurden weiterhin entsprechend den vereinbarten Zahlungszielen genutzt. So ist der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf insgesamt 4.046 T€ (31.12.03: 2.576 T€) zu sehen. Dem Aufbau der Rückstellungen auf 4.108 T€ (31.12.03: 2.265 T€) liegt ebenfalls die Vergrößerung des Konsolidierungskreises zugrunde.

Das Eigenkapital erhöhte sich im Zuge der Kapitalerhöhung sowie auf Grund des Periodenüberschusses und betrug zum 30.09. dieses Jahres 9.078 T€ (31.12.2003: 7.931 T€). Trotz erhöhter Bilanzsumme stieg die Eigenkapitalquote auf 20,2 % (31.12.2003: 18,9%).

Cashflow und Liquidität

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit erreichte im Berichtszeitraum 2.616 T€ (Vj.: 3.260 T€). Der Mittelbindung aus dem Aufbau der Liefer- und Leistungsforderungen um 1.550 T€ (Vj.: Mittelzufluss von 2.428 T€) wirkten vor allem das positive Konzernperiodenergebnis und der Mittelzufluss aus dem Aufbau der Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten in Höhe von 976 T€ (Vj.: Mittelabfluss von 1.672 T€) entgegen.

Mittelabflüsse aus dem Erwerb von Anlagevermögen in Höhe von 1.524 T€ (Vj.: 121 T€) saldierten sich mit den Erlösen aus dem Verkauf von Anlagevermögen von 223 T€ (Vj.: 153 T€) und dem Erwerb liquider Mittel beim Erwerb von Tochterunternehmen zum Cashflow aus Investitionstätigkeit von minus 951 T€ (Vj.: Mittelzufluss von 67 T€).

Die Tilgung der Darlehen in Höhe von 2.598 T€ (Vj.: 3.958 T€), die Aufnahme eines langfristigen Darlehens in Höhe von 1.000 T€ zur Finanzierung der neuen Projekte und Auszahlungen für Finanzierungsleasing von 51 T€ (Vj.: 47 T€) hatten einen Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von minus 1.648 T€ (Vj.: Mittelabfluss von 4.220 T€) zur Folge.

Die Summe der drei Cashflow-Positionen führte zur planmäßigen und in den Vorquartalen ebenfalls vollzogenen Reduzierung der liquiden Mittel auf 892 T€ (Vj.: 1.308 T€).

Investitionen und Abschreibungen

Im Berichtszeitraum standen Desinvestitionen in Anlagevermögen in Höhe von 223 T€ (Vj.: 153 T€) Investitionen in Anlagevermögen von 1.524 T€ (Vj.: 121 T€) gegenüber.

Die Abschreibungen der ersten drei Quartale in Höhe von 1.451 T€ (Vj.: 1.550 T€) spiegeln den planmäßigen Werteverzehr des Anlagevermögens wider.

	30.09.2004 €	31.12.2003 €
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	892.168	880.374
Wertpapiere des Umlaufvermögens	155.654	255.107
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.274.846	7.037.520
Forderungen gegen nahestehende Personen und Beteiligungsunternehmen	208.769	221.431
Vorräte	174.178	284.845
Latente Steuern	297.520	313.714
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.211.508	2.474.933
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	13.214.643	11.467.924
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	18.808.588	18.096.185
Immaterielle Vermögensgegenstände	426.528	209.702
Geschäfts- und Firmenwert	9.466.343	9.111.952
Finanzanlagen	46.678	46.678
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	1.407.607	1.356.286
Ausleihungen	2.060	2.045
Latente Steuern	793.188	834.604
Sonstige Vermögensgegenstände	859.306	845.193
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	31.810.298	30.502.645
Aktiva, gesamt	45.024.941	41.970.569

	30.09.2004 €	31.12.2003 €
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	143.139	15.987
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	4.006.158	4.104.765
Kurzfristiger Anteil an langfristigen Gesellschafterdarlehen	0	551.607
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.046.240	2.575.998
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	25.000	173
Rückstellungen	4.108.419	2.264.803
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	267.389	512.580
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.847.859	1.904.967
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	14.444.204	11.930.880
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	18.889.499	20.336.934
Langfristiges Gesellschafterdarlehen	750.533	250.533
Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	349.407	0
Pensionsrückstellungen	1.360.217	1.292.834
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	21.349.656	21.880.301
Minderheitenanteile	153.301	228.336
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.900.000	7.700.000
Kapitalrücklage	9.628.003	9.406.003
Other Comprehensive Income	-94.161	-126.894
Bilanzverlust	-8.356.062	-9.048.057
Eigenkapital, gesamt	9.077.780	7.931.052
Passiva, gesamt	45.024.941	41.970.569

Konzern-Kapitalflussrechnung (nach US-GAAP, ungeprüft)

6

	30.09.2004 €	30.09.2003 €
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernperiodenergebnis	695.744	149.515
Anpassungen für		
Minderheitenanteile	-25.294	161.949
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	1.450.682	1.550.060
Zunahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	1.383.467	767.028
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-155.791	-168.918
Fremdwährungseffekte	32.822	0
Veränderung der latenten Steuern	37.826	53.042
at equity Ergebnis	-51.321	7.667
Veränderung der Vorräte	110.667	79.317
Veränderung der Liefer- und Leistungsforderungen und Forderungen gegen related parties	-1.550.479	2.428.455
Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	99.453	49.963
Veränderung Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	249.311	-67.850
Veränderung der Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegen related parties	976.468	-1.671.984
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten	-637.418	-78.453
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2.616.137	3.259.791
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	350.174	33.869
Erwerb von Anlagevermögen	-1.523.982	-120.593
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	223.264	153.474
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-950.544	66.750
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Tilgung von kurz- oder langfristigen Darlehen	-2.597.649	-3.957.535
Aufnahme von langfristigen Darlehen	1.000.000	0
Ausschüttung von Tochtergesellschaften	0	-215.265
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	-50.706	-46.790
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.648.355	-4.219.590
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-5.444	0
Veränderung der liquiden Mittel	11.794	-893.049
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	880.374	2.201.511
Liquide Mittel am Ende der Periode	892.168	1.308.462

	Gezeichnetes Kapital €	Kapitalrücklage €	Konzernbilanzverlust €	Other Comprehensive Income €	Eigenkapital gesamt €
Saldo am 31. Dezember 2003	7.700.000	9.406.003	-9.048.057	-126.894	7.931.052
Währungsumrechnung und versicherungsmathematische Verluste aus Pensionsverpflichtungen	0	0	0	32.733	32.733
Kapitalerhöhung	200.000	0	0	0	200.000
Agio aus Kapitalerhöhung	0	222.000	0	0	222.000
Konzernergebnis	0	0	691.995	0	691.995
Saldo am 30. September 2004	7.900.000	9.628.003	-8.356.062	-94.161	9.077.780

	Gezeichnetes Kapital €	Kapitalrücklage €	Konzernbilanzverlust €	Other Comprehensive Income €	Eigenkapital gesamt €
Saldo am 31. Dezember 2002	7.700.000	9.406.003	-8.987.212	-40.126	8.078.665
Währungsumrechnung	0	0	0	11.787	11.787
Konzernergebnis	0	0	149.515	0	149.515
Saldo am 30. September 2003	7.700.000	9.406.003	-8.837.697	-28.339	8.239.967

Anteilsbesitz von Organmitgliedern

Am 30.09.2004 hielten die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates der Müller - Die lila Logistik AG die folgenden Aktien und Optionen der Gesellschaft in ihrem Besitz:

Name	Funktion	Aktien	Optionen
Michael Müller	Vorsitzender des Vorstands	4.059.000 Aktien	40.000 Optionen
Rupert Früh	Mitglied des Vorstands	-	8.000 Optionen
Wolfgang Monning	Vorsitzender des Aufsichtsrates	10.428 Aktien	-
Prof. Peter Klaus	Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates	714 Aktien	-
Klaus Langer	Mitglied des Aufsichtsrates	2.500 Aktien	-
Per Klemm	Mitglied des Aufsichtsrates	46.450 Aktien	-

Entgegen den ersten Planungen wurden die Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats nicht bereits im Oktober gewählt. Die Wahl ist nunmehr für Anfang Dezember geplant. Hintergrund dieser zeitlichen Verzögerung ist die Neuwahl, die durch die Einbeziehung des Joint Ventures in das Wahlprocedere notwendig geworden war. Auf die Tätigkeit des Aufsichtsrats hat dies keinen Einfluss.

Eintragung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages ins Handelsregister

Direkt im Nachgang zur Beteiligungserhöhung an der Emporias Management Consulting GmbH im April dieses Jahres wurde mit der Gesellschaft ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag gezeichnet, der einstimmig von der Hauptversammlung der Müller - Die lila Logistik AG genehmigt wurde. Die Eintragung dieses Vertrages in das Handelsregister wurde im dritten Quartal vollzogen, wodurch der Vertrag rückwirkend mit Wirkung zum 01. Januar 2004 wirksam wird.

Ausblick – Bestätigung der Jahresziele

Die bisherige Geschäftsentwicklung 2004 ist plankonform für Müller – Die lila Logistik AG verlaufen. Das Management ist daher optimistisch, die gesteckten Ziele für das Gesamtjahr ebenfalls zu erreichen. Die Gesellschaft geht unverändert von 68 Mio. € Jahresumsatz für 2004 aus und rechnet, bezogen auf den Jahresüberschuss, im vierten Quartal nicht mit wesentlichen Ergebnisbeiträgen. Die bisherige Prognose wird damit nochmals bekräftigt.

Unternehmenskalender 2004/2005

Veröffentlichung 9-Monatsbericht 2004:	24. November 2004
Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2004:	23. März 2005

Kontakt:

Müller – Die lila Logistik AG
Investor Relations
Ferdinand-Porsche-Straße 4
D-74354 Besigheim-Ottmarsheim
Tel.: 07143/810-123
Fax: 07143/810-199
investor@lila-logistik.de

Hinweis:

Ausgenommen der historischen Angaben enthält diese Mitteilung Aussagen über die Zukunft im Sinne der „Safe Harbor“-Bedingungen des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995, welche mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sein können. Tatsächliche Ergebnisse können sich durch eine Reihe von Faktoren stark davon unterscheiden. Diese Faktoren beinhalten, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Risiken bezüglich der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, der anhaltenden Nachfrage nach Dienstleistungen, Dienstleistungen und Preisen des Wettbewerbs, veränderten ökonomischen Rahmenbedingungen im In- und Ausland sowie der rechtzeitigen Leistungserbringung durch Partnerunternehmen. Nähere Angaben hierzu finden sich im Verkaufsprospekt des Unternehmens und anderen Veröffentlichungen im Rahmen der Publikationspflichten bei den Börsenaufsichtsbehörden.